

Charly on Tour

Hundeschule

CHARLY ON POINT

Geburtsort: Lambrechten (bin dort leider noch nicht im Verzeichnis der großen Söhne)

Alter: werde jeden Tag älter und bin mitten in der Pubertät

Passion: Church Maniac

Intelligenztyp: hochbegabt neugierig

So spanne ich aus: auf dem Rücken chillen und dabei gekrault werden



Um ein erstklassiger Wachhund zu werden, ist frühe Bildung wichtig. Die Wahl der Hundeschule darf nicht unterschätzt werden. Leider gibt es in Österreich noch keine konfessionellen Trainings. Charly schreibt:

Meine Chefin ist ehrgeizig. Nur die beste Erziehung ist ihr gut genug. Das bedeutet: regelmäßig Hundeschule. (Kindergarten war bei meiner Hochbegabung in Neugierde für die Chefin keine Option.) Für einen hochintelligenten Havapoo wie mich, ist das Stress pur. Nachher bin ich immer total gerädert. Und das kommt so: Hundeschule funktioniert ganz anders als Menschengeschule. Keine Mint-Fächer, kein Reli Unterricht. Keine Zeichen- oder Turnstunden! Dafür: „Sitz!“, „Platz!“, „bei Fuß!“

Hundeschule ist sozusagen das Militär für Vierbeiner (aber ohne Militärseelsorge!). Meine multiplen Begabungen werden völlig ignoriert. Mit anderen Hunden spielen – nicht vorgesehen. Aber wo kommen wir Hunde hin, wenn nicht mehr gespielt werden darf! Wir Havapoos wären längst ausgestorben, wenn unsere Mütter nicht stundenlang mit uns Welpen gespielt hätten. Nie wäre meine Mama auf die Idee gekommen, uns vor einen elektrischen Bildschirm zu setzen, um uns zu fördern, wie das heutzutage bei Zweibeinern gepflegt wird! Nachlaufen, fangenspielen, verstecken. Schnappen, wenn man Angst hat, gut hinhören, wenn es irgendwo raschelt. Sie hat gewusst, wie sie mit uns spielt, damit wir später echte Chefs werden und nicht bei jeder Gelegenheit den Schwanz einziehen!

In der Hundeschule verliere ich meine ganze Persönlichkeit. Und das auf eine echt fiese Weise: Dort nützt man meine Schwäche für Leckerlis aus! Selber denken, kreativ sein, neue Lösungen suchen- dafür gibt's dort keinen Krümel! Wenn ich aber mache, was die Chefin will: „Sitz!“, „Platz!“, „Bei Fuß!“- dann wird mir sofort ein Leckerli vor die Schnauze gehalten. Mittlerweile ärgere ich mich nicht mehr darüber, dass ich so leicht konditionierbar bin! Ich bin ein hochbegabter Hund und nütze meinen Job zur Weiterbildung. Und die gibt es im Headquarter genug! Es wird ja behauptet, dass nur Menschen ein narratives Gehirn haben und deshalb viele Geschichten brauchen, um zu überleben. Die Wissenschaft wird eines Tages schon noch draufkommen, dass auch wir Hunde dringend Reli Unterricht mit all den coolen Erzählungen nötig haben! Gott sei Dank bin ich für diese Vision in der Schnupptur direkt an der Quelle! Wir Havapoos wissen instinktiv, dass die spannendsten Dinge HINTER den Wandverkleidungen liegen. Man braucht ja nur durch einen Frühlingsgarten zu schnüffeln und weiß: Überall "Ich bin der ich bin!" Überall: Jahweh!

by Anita Lehner

Übrigens: Hier geht's zum Schulamt mit echt coolen Typen: www.evang-ooe.at